

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 83 (2021)
Heft: 8

Artikel: Verwirkliche deine Träume...
Autor: Hunger, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1082228>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Voraussetzung für hohe Schnittleistung und Schnittqualität ist eine feste Fixierung des Blocks auf dem Sägebett. Bild: R. Hunger

Verwirkliche deine Träume ...

Der Wunsch nach Unabhängigkeit macht auch vor der Waldnutzung nicht Halt. Ein mobiles Sägewerk kann solche Wünsche erfüllen. Allerdings nicht zum Nulltarif. Produkte wie eigenes Mondholz rechtfertigen für viele Waldbesitzer den höheren Verarbeitungspreis.

Ruedi Hunger

In der Schweiz gibt es rund 24 500 private Waldbesitzer, die etwa 372 000 ha oder 29% der Waldfläche besitzen. Durchschnittlich haben sie nur etwa 1,5 ha

Waldfläche. Eine Umfrage zeigte, dass fast 75% dieser Privatwaldbesitzer wenig oder nie mit anderen Waldeigentümern zusammenarbeiten.

Für über ein Drittel steht ein gesunder, stabiler Wald mit angemessener Holzproduktion im Vordergrund. Viele dieser Eigentümer stammen aus der Landwirtschaft oder sind in der Landwirtschaft hauptberuflich tätig. Es ist daher naheliegend, dass der Wunsch besteht, aus dem eigenen Nutzholz auch verarbeitete Produkte wie Bretter oder Balken auf dem eigenen Betrieb oder bei einem Umbau zu verwenden. Im Berggebiet sind in vielen Talschaften noch kleinere Sägereien in Betrieb oder wurden in den letzten Jahren wieder in Betrieb genommen. Zum Teil sind es bereits in die Jahre gekommene Gattersägen. Also, gute Voraussetzungen für den Einsatz von mobilen Sägewerken?

Regionales Holz

«Aus der Region – für die Region» gilt nicht nur für Nahrungsmittel, auch die regionale Holznutzung liegt im Trend. Dies umso mehr als eine Diskrepanz besteht zwischen dem Verkaufserlös für eigenes Holz und dem Kaufpreis für Holzprodukte. Kommt dazu, dass nicht jeder Waldbesitzer in der Lage ist, die gewünschte Minimalmenge, die eine Sägerei wünscht, zu liefern. Mobile Sägen bieten auch die Chance, sich ein zusätzliches Standbein in Form von Lohnarbeit aufzubauen. Damit kann nicht nur das eigene, sondern auch das Holz von anderen Waldbesitzern in der Region geschnitten werden. Dies erfolgt dann ganz nach Kundenwunsch direkt im Wald oder auf dem Betrieb. Wer erfolgreich sein eigenes Holz sägt und zu Holzprodukten veredeln will, muss aber auch wissen, dass es nicht mit einem eigenen Kleinsägewerk allein getan ist. Vorerst braucht es das Wissen, welches Holz für welchen Zweck genutzt werden kann und wie das geschnittene Holz richtig und wie lang gelagert werden soll.

Grosse Auswahl – unterschiedliche Technik

Wer ein mobiles «Sägewerk» kaufen will, wird überrascht sein, was unter diesem Begriff alles angeboten wird und wie hoch (oder tief) die Preise sind. Von einfachsten Gerätschaften zur Verwendung der eigenen Motorsäge, die in einem Paket nach Hause geliefert werden, bis zu gewerblichen Sägen gibt es die ganze Bandbreite. Entsprechend liegen die Preise zwischen einigen hundert und gleich mehreren hunderttausend Franken. Gerade im Hochpreissegment ist eine jährliche Nutzungszeit ab eintausend Stunden erforderlich. Folglich sind dies dann eigentliche Profi-



Parallel zum höheren technischen Ausrüstungsstandard steigt auch der Bedienungscomfort. Bild: Serra



Alle vergleichbaren Sägewerke können auf ein Fahrwerk aufgebaut und mit Pick-up oder Traktor transportiert werden. Bild: R. Hunger

Sägewerke. Auch Wünsche für Profi-Sägen für einen Stammdurchlass bis 110 oder 150 cm und Schnittlängen bis 13 m, auf einem Tandemfahrwerk, sind erfüllbar.

Unterschiede Installationsaufwand

Unterschiedlich sind auch die Vorbereitungs- und Rüstzeiten auf dem Installationsplatz. Insbesondere, wenn nur kleinere Mengen an Sägeholz verarbeitet werden, spielt der Anteil an Rüstzeiten für den Auf- und Abbau eine nicht zu unterschätzende Rolle. Diese Zeiten können, je nach Sägewerk, eine Viertelstunde oder aber über eine Stunde in Anspruch nehmen. Bei grossen Anlagen auch mehr. Die Leistungsfähigkeit und damit verbunden auch der Bedienungscomfort bestimmen im Wesentlichen den Preis der Anlage.

Was will man?

Wie so oft stellt sich nach dem «Wunsch» gleich die Frage nach dem richtigen oder passenden Modell. Wer von einem mobi-

Liste einiger Anbieter

www.woodmizer.ch	Grosse Auswahl von preisgünstigen bis zu Hochleistungssägewerken
www.specs.lectura.de	Verschiedene mobile Bandsägen
www.pezzolato.it/de	Spezialist für Hack-, Schneid- und Spaltmaschinen (Timber-Queen HD)
www.zenz.de	Unterschiedliche Sägewerke (Blockbandsägen)
www.resch-3.com	Stationäre und mobile Blockbandsägen
www.rolandschmid.ch	Norwood-Sägewerk und Anbausägewerk für Motorsäge.
www.logosol.com	Kettensägewerke, Bandsägewerke, Minisägewerke
www.holzprofi.ch	CTR-Kleinsägewerk, Blockbandsägen, Starkholzsägen
www.frontiersawmills.com	Verschiedene Sägewerke in unterschiedlichen Grössen

len Sägewerk fasziniert ist und ein solches kaufen möchte, muss vorerst wissen, welches die eigenen Bedürfnisse sind. Welche Durchmesser sollen verarbeitet und wie lange Stämme müssen bearbeitet werden? Auch stellt sich die Frage, ob das Holz direkt im Wald oder doch erst auf dem Betrieb verarbeitet wird. Dann stellt sich automatisch auch die Frage nach dem richtigen Antrieb. Im Wald wird es schwierig, ein Sägewerk elektrisch anzutreiben,

auf dem Hof sollte dies heute hingegen die Regel sein. Alternativ zu einem aufgebauten Verbrennungsmotor bietet sich für einige wenige Waldeinsätze auch ein Zapfwellenantrieb an. Wer Lohnarbeiten einplant, wird sich auch mit der Frage beschäftigen, wie oft muss auf- und abgebaut werden oder wie einfach oder eben zeitaufwändig ist die Installation. Eine weitere Fragestellung richtet sich nach der Anzahl Personen: Will ich allein arbeiten oder doch eher in einem Zweierteam? Ein eigentlicher Preisvergleich soll erst erfolgen, wenn diese Fragen geklärt sind und wenn Gleiches mit Gleichem verglichen werden kann. Eine gute Möglichkeit, Vergleiche zu ziehen, bieten jeweils Forstmessen wie jene in Luzern, die leider in diesem Jahr nicht durchgeführt werden kann.

Fazit

Mobile Sägewerke gibt es in unterschiedlichen Grössen und Ausführungen. Dabei soll nicht gleich zu Beginn nur der Preis verglichen werden. Es gibt viele Fragen, die vorgängig zu beantworten sind. Schliesslich soll eine solche Anlage, bei allem Enthusiasmus, auch wirtschaftlich betrieben werden, sonst ist es nur ein teures Hobby.



Zur Anwendung kommen grossmehrheitlich Bandsägen mit Elektroantrieb. Bild: zvg